



---

## **Protokoll der 33. Generalversammlung des Volleyballclub Seuzach, 26. Mai 2010, 20:00 Uhr, Restaurant Chrebsbach, Seuzach**

### **1. Begrüssung**

33. Generalversammlung, das bedeutet  $\frac{1}{3}$ -Jahrhundert Vereinsgeschichte des Volleyballclub Seuzach. Mit einem kurzen Rückblick, was 1976 die Volleyballwelt beschäftigte, begrüsst der Präsident die anwesenden Vereinsmitglieder.

Zum Protokoll der 32. Generalversammlung datiert vom 4. Juni 2009 sind keinerlei Einwände eingegangen. Es gilt somit als genehmigt.

Bezüglich Traktanden der diesjährigen Versammlung werden keine Änderungen gewünscht.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Karin Allenspach stellte sich schon im Voraus als Protokollführerin zur Verfügung.

Hans-Peter Häderli und Moni Werder werden als StimmenzählerIn gewählt.

### **3. Präsenz**

Insgesamt waren 57 Aktivmitglieder über das ganze Vereinsjahr namentlich bekannt. An der Generalversammlung sind 39 Aktivmitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 20 Stimmen.

### **4. Mutationen / Wahlen in den Vorstand**

Folgende Personen sind dem Verein während des Vereinsjahrs beigetreten:

Sergio Biaggi, Herren (Wiedereintritt); Sarah Hornstein, Juniorinnen; Joëlle Khater, Damen 2; Nicole Reis, Damen 2 und Susanne Schlapbach, Damen 2.

Ausgetreten sind:

Patrizia Bandle, Damen 1; Sandra Dimasi, Damen 1; Katja Müller, Damen 1;

Djamila Yantren, Damen 2 und Mirjam Reich Damen 1 wechselte von aktiv auf passiv.

Für kommendes Vereinsjahr ist Gabi Herzog, Damen 1 bereits ausgetreten.

Vorstand: Wie vor einem Jahr angekündigt, verlässt Monique Bollhalder als Vizepräsidentin den Vorstand.

Alle anderen Vorstandsmitglieder - Karin Allenspach (Aktuarin), Philipp Anderes (Kassier), Sandra Kurz (TK-Chefin) und Othmar Rohner (Präsident) - stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Andrea Fontana stellte sich schon im Voraus als Nachfolgerin von Monique Bollhalder zur Verfügung. Da von den anderen Anwesenden sonst niemand Interesse am Amt zeigt, wird sie mit einem spontanen Applaus sowie anschliessend der gesamte Vorstand korrekt einstimmig (wieder-)gewählt.

### **5. Jahresberichte**

Präsident

Othmar Rohner machte sich Gedanken über die in der letzten Meisterschaft neu eingeführten Regeln und bezweifelt deren Sinn auf Regionalliga-Niveau.

Neben der Generalversammlung prägten drei Vereinsanlässe das Vereinsjahr. Am 4. Juli wurde wiederum Papier und Karton gesammelt. Leider 1.5 Tonnen weniger als im Vorjahr. Zum anschliessenden HelferInnen-Essen bei Liliane und Philipp Anderes erschienen nur gerade 13 Personen. Diese liessen es sich aber so richtig gutgehen. Am 7. April konnte der interne Mixed-Abend durchgeführt werden. Die Mannschaftszusammenstellung mittels Auslosung brachte die gewünschte Ausgeglichenheit bei den vier Mannschaften. Als Neuerung fand am 14. November der Vereinsapéro statt. Da nur gerade eine Handvoll Passivmitglieder den Weg in die Halle fanden, konnte der Sinn und Zweck, den Passiv-

mitgliedern und Gönnern den Volleyballsport bei gemütlichem Beisammensein etwas näher zu bringen, nicht erfüllt werden.

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Eine davon begleitet vom traditionellen Vorstandessen. Othmar Rohner vertrat unseren Verein an diversen Versammlungen. An der Delegiertenversammlung des Regionalverbandes wurde er - vorerst als Beisitzer - in den Vorstand des RVNO gewählt. Herzliche Gratulation! Da er sich an der nächsten Delegiertenversammlung wie geplant zur Wahl des Präsidenten zur Verfügung stellen wird, wird er spätestens 2014 als Präsident des VBC Seuzach zurücktreten. An der Koordinationssitzung Papiersammlungen 2010 konnte er bewirken, dass die letzte Sammlung vor unserer immerhin sechs Wochen zurückliegt.

Seit langer Zeit führte Monique Bollhalder wieder einen Schreiberkurs durch. Sechs AbsolventInnen haben die Prüfung erfolgreich bestanden und den Schreiberausweis erhalten. Noch steht für einige SchnellkursabsolventInnen die Prüfung bevor.

Vom 10.-12. September 2010 findet das „Seuzi-Fäscht“ ohne eine aktive Beteiligung unsererseits statt. Als massgebende Gründe anzusehen sind dabei: Der Beginn der Meisterschaft kollidiert mit dem Festdatum, Aufwand und Ertrag rechtfertigen sich in den wenigsten Fällen und eine Verpflichtung aller Mitglieder zur Mitarbeit ist kaum ausnahmslos durchsetzbar.

Vorausblickend wird es 2013 diverse Festivitäten im Zusammenhang mit „750-Jahre Seuzach“ geben. Ideen, wie unser Verein daran teilnehmen könnte, sind jetzt schon gefragt. Ebenfalls 2013 findet voraussichtlich die Frauen EM in der Schweiz und Deutschland statt.

Zum Schluss rückt Othmar Rohner noch einige Volleyballregeländerungen, die bei der Einführung zu grossen Diskussionen geführt haben, ins Rampenlicht, welche heutzutage aber Volleyball-Alltag und kaum noch wegzudenken sind.

Die Reihenfolge der verlesenen Mannschaftsberichte gestaltete sich nach der Platzierung der vergangenen Saison.

Damen 1, Debbie Kaufmann (6. Platz, 14 Spiele/8 Punkte)

Da einige Spielerinnen inklusive Spielertrainerin Katja Müller die Mannschaft verlassen haben, reduzierte sich das Kader von 14 auf 9 Personen. Infolge einer Verletzung musste die Meisterschaft mit nur gerade acht Spielerinnen in Angriff genommen werden. Mit Patrick Eugster konnte ein kompetenter Trainer für einige Coacheinsätze und Trainings alle zwei Wochen gefunden werden. Herzlichen Dank an Päd. Verletzungs- und schwangerschaftsbedingt musste in der Rückrunde nochmals auf zwei weitere Spielerinnen verzichtet werden. Dank an Sandra Kurz, die die Mannschaft an zwei Spielen unterstützt hat. Ebenso herzlichen Dank ans Damen 2, das sie gehen liess. Schliesslich konnte für die zwei letzten wichtigen Meisterschaftsspiele Mirjam Reich reaktiviert werden. So liess sich zuguterletzt der Ligaerhalt aus eigener Kraft sichern.

Die Mannschaft ist weiterhin auf der Suche nach einem Trainer. Neu gehören der Mannschaft zwei Juniorinnen an und die Hoffnung, dass Isabel Akanji zur Mannschaft zurückkehrt. Corina Sennhauser ist neue Mannschaftsverantwortliche.

Juniorinnen, Petra Gartenmann (4. und 6. Platz, 6+5 Spiele/0 Punkte)

Zum ersten Mal nahm die Mannschaft an der Meisterschaft teil. Vieles war neu und interessant, vieles aber auch schwierig. Aus den Spielen nahmen die Juniorinnen neue Erkenntnisse mit, was noch verbessert werden muss. Für die nächste Meisterschaft werden sie sich besser vorbereiten. Die Mannschaft bedankt sich beim Trainer Dani Racho und der Trainerin Sandra Kurz.

Damen 2, Andrea Fontana (4. Platz, 12 Spiele/12 Punkte)

Im Frühling und Sommer standen Spiel und Spass im Mittelpunkt. So traf sich die Mannschaft in der Badi zum Beachen. Zur Saisonvorbereitung bestritten die Frauen ein Turnier in Wetzikon, an welchem sie den ersten Platz holten. Der gewonnene Preis, eine Sahnetorte, machte leider alle verlorenen Kalorien umgehend wieder zunichte. In der Meisterschaft gab es viele gute Spiele. Oft konnten sie klar gewonnen werden. Leider mussten aber einige Spiele im fünften Satz dem Gegner überlassen werden. Die Mannschaft ist die Einzige in der 5. Liga mit einem Durchschnittsalter von 44 Jahren.

Für die nächste Saison sind bereits neue Spielerinnen zur Mannschaft gestossen. Die Mannschaft bedankt sich für die Organisation des Mixed-Abends bei Monique Bollhalder und bei Sandra Kurz für die Arbeit als TK-Chefin, die letztes Jahr nicht immer ganz einfach gewesen war. Ebenso für die Organisation des Ski-Weekends.

Herren, Andi Meier (3. Platz, 16 Spiele/26 Punkte)

Der Bericht von Andi Meier steht unter dem Motto „Freude herrscht“. Vorerst waren weniger verletzte Spieler als sonst zu verzeichnen. Mit Sergio Biaggi konnte zudem ein Libero gefunden werden, der neben seinem unermüdlichen Einsatz auf dem Spielfeld auch sonst für Unterhaltung sorgt. Da die ersten zwei Spiele gewonnen werden konnten, stand die Mannschaft vorerst auf dem ersten Platz. Sogar gegen TV Warth-Weiningen konnte im fünften Satz gewonnen werden. Das Spiel gegen VC Smash Winterthur 4 musste im 5. Satz dem Gegner überlassen werden. Leider begann die Rückrunde nicht mehr ganz so erfolgreich. Schlussendlich verlor die Mannschaft aber nur gerade drei Spiele. Diese Bilanz bedeutete den 3. Schlussrang. Weil TV Warth-Weiningen auf den Aufstieg verzichtete, stand am 22. April fest, dass das Herrenteam des VBC Seuzach nächste Saison in der 3. Liga spielen wird. Herzliche Gratulation! Die Mannschaft freut sich auch dann auf viele begeisterte Zuschauer.

Mixed, Hans-Peter Häderli (1. Platz, 10 Spiele/14 Punkte)

Mit Standartübungen wurden in der Vorbereitung neue Spielerinnen integriert und gefördert. So konnte gegen VBC Aadorf 1, Plausch Wil und VB Waldkirch gut in die Meisterschaft gestartet werden. Gegen VBC Aadorf 2 hat die Mannschaft dann leider unglücklich verloren. Gegen Ende der Vorrunde standen der Mannschaft oft zu wenig Damen zur Verfügung und so musste manchmal selbst 30 Minuten vor Spielbeginn noch für Ersatz gesorgt werden. Auch die Rückrunde verlief meistens nach Plan und so stand die Mannschaft schon vor dem letzten Spiel als Sieger der Meisterschaft fest. Herzliche Gratulation! Trotz des grossen Altersunterschieds und der unterschiedlichen Erfahrung der einzelnen Mannschaftsmitglieder steht der gute Zusammenhalt und die Freude im Vordergrund. Im April wurde die Saison mit dem Pizza-Turnier und dem Mannschaftssessen abgeschlossen.

Nächste Saison wird Liliane Anderes wieder zur Mannschaft zurückkehren und Stefan Fiscante hoffentlich neu dazukommen. Herzlichen Dank an Othmar Rohner, der die Trainings geleitet und die meisten Spiele gecoacht hat. Ebenso herzlichen Dank an Andrea Fontana, die sich bereit erklärt hat, die Trainings bis Meisterschaftsbeginn zu leiten.

## **6. Revisoren- und Rechnungsberichte, Entlastung Vorstand**

Der Ausgabenüberschuss von CHF 3840.80 ist primär auf die Anschaffung der neuen Bälle - die nicht budgetiert waren -, der Erwerb der letzten neuen Trainingsanzüge, weniger Einnahmen bei der Papierammlung und auf Mindereinnahmen bei den Sponsoren und Gönnern zurückzuführen.

Die Revisorinnen Christine Ackeret und Vreni Gisler haben die Rechnungsführung geprüft. Sie beantragen die Rechnung gutzuheissen. Die Versammlung folgt der Empfehlung und nimmt die Rechnung einstimmig an.

## **7. Budget**

Das realistische Budget 2010/11 weist erneut einen Ausgabenüberschuss von CHF 1700.-- aus. Die Schiedsrichterkosten steigen wegen des Aufstiegs der Herren in die 3. Liga. Um ein ausgeglichenes Budget erreichen zu können, müssten die Sponsoring- und Gönnerbeiträge deutlich zunehmen. Dies ist jedoch illusorisch.

Da das Vereinsvermögen immer kleiner wird, liegen im Moment keine grösseren Anschaffungen drin.

## **8. Festsetzung Mitgliederbeiträge**

Obwohl das Vereinsvermögen kleiner wird, schlägt der Vorstand vor, die Mitgliederbeiträge wie folgt zu belassen:

Aktivmitglieder über 20 Jahren: CHF 150.--

Aktivmitglieder unter 20 Jahren: CHF 100.--

Passivmitglieder: mindestens CHF 20.--

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu.

Die Zahlungsmoral war letztes Jahr sehr gut. Der Vorstand hofft, dass dies auch dieses Jahr wieder der Fall sein wird. Wiederum sollen die **Mitgliederbeiträge bis Ende Juli 2010** bezahlt werden. Das Vereinskonto befindet sich **neu bei der Raiffeisenbank**. Es liegen neue Einzahlungsscheine auf. Die relevanten Daten zur neuen Bankverbindung sind auch auf der Homepage einzusehen.

## 9. Wahl des Ersatzrevisors

Im nächsten Vereinsjahr wird Vreni Gisler ordnungsgemäss erste Revisorin. Die Ersatzrevisorin Ursi Kern rückt damit als zweite Revisorin nach. Als neue Ersatzrevisorin stellt sich Bea Kern zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

## 10. Schiedsrichter- und Schreiberwesen

Obwohl die Herren in der 3. Liga zwei Schiedsrichter benötigen, müssen wir für die nächste Saison auch für diese Mannschaft offiziell nur ein Schiedsrichterpensum stellen. Für die Damen in der 5. Liga gilt weiterhin die Schiedsrichterbefreiung. Somit muss unser Verein drei volle Schiedsrichterpensum erfüllen. Diese werden von Monique Bollhalder, Debbie Kaufmann und Othmar Rohner -sein Engagement im Vorstand des RVNO gilt als ein Schiedsrichtermandat - übernommen. Infolgedessen können wir das ½-Pensum von Moni Werder weitervermitteln.

Monique Bollhalder wird das Amt als Schiedsrichter- und Schreiberverantwortliche an Debbie Kaufmann übergeben.

Die neuen SchreiberInnen sollen nächste Saison zur Übung möglichst viel zum Schreiben kommen. Sie sollen jeweils zusammen mit einer erfahrenen Person eingeteilt werden. Mit denjenigen KandidatInnen, welche die Prüfung noch nicht absolviert haben, machte Monique Bollhalder im Anschluss an die Generalversammlung einen Termin aus.

## 11. Vereinsjahr 2010/11

Alle relevanten Daten sind auf der Startseite der vereinseigenen Homepage zu finden.

Dienstag 25. Mai 2010	war Anmeldeschluss für den Swiss Volley Cup 2010/11
Sonntag, 30. Mai 2010	Anmeldeschluss Meisterschaft 2010/11
Sonntag 13. Juni 2010	Eingabeschluss Heimspiele 3. Liga
Dienstag 15. Juni 2010	Spielplansitzung; Restaurant Freihof, Wil; Damen 5. Liga: 19:30 Uhr
Donnerstag 17. Juni 2010	Spielplansitzung; Restaurant Freihof, Wil; Juniorinnen U22, Herbstrunde: 18:30 Uhr
Freitag 25. Juni 2010	Eingabeschluss Heimspiele 5. Liga und Juniorinnen sowie Schiedsrichterdaten
Samstag, 10. Juli 2010	Papier- und Kartonsammlung Anmeldeschluss: Freitag 25 Juni 2010, gesammelt durch die Mannschaftsverantwortlichen. Die Anmeldung ist verbindlich.
Samstag, 11. September 2010	Beginn Meisterschaft 5. Liga und Juniorinnen
Montag 25. Oktober 2010	Beginn Meisterschaft 3. Liga
Dienstag 23. November 2010	Spielplansitzung; Restaurant Freihof Wil; Juniorinnen U22, Frühlingsrunde: 18:30 Uhr

Der sog. Spielevent, d.h. der Spieltag aller Mannschaften in der Sporthalle Rietacker, mit Einladung der Passivmitglieder und Gönner, wird festgelegt, wenn die Matchpläne stehen.

Die Dorfzytig wurde letztes Jahr sehr zuverlässig von den Mannschaften als Werbepattform genutzt. Dabei gilt es zu beachten, dass die Heimspiele bis zur nächsten Ausgabe aufgeführt werden sollen, sowie der Bericht auch an Othmar Rohner in elektronischer Form weitergeleitet werden soll, damit er auf der vereinseigenen Homepage veröffentlicht werden kann.

## 12. Anträge / Informationen / Varia

Es sind keine Anträge eingegangen.

Informationen:

- Die erste Informationsanlaufstelle ist die vereinseigene Homepage. Neuigkeiten werden mehrheitlich über e-Mail verbreitet. Die Mannschaftsverantwortlichen sind daher dafür besorgt, dass auch die wenigen Personen ohne Mailadressen die Informationen in geeigneter Form erhalten.
- Die Papier- und Kartonsammlung findet am 10. Juli 2010 statt. Sammlungsbeginn ist um 12:30 Uhr. Das HelferInnen-Essen wird im Ohringer Wald stattfinden. Die Organisation hierfür von Esswaren und Getränken erfolgt nach dem Anmeldeschluss.

Varia:

- Monique Bollhalder wird mit einer 3.75 dl-Flasche „Amarone“-Wein als symbolischem Start für die mitfinanzierte önologische Studie zur erwähnten Wein-Spezialität aus dem Vorstand verabschiedet. Sie war seit dem 16. Mai 2000 erst als TK-Chefin, dann als Vizepräsidentin tätig. Ihr hatten wir die vorerst gute, dann immer schlechter werdende Zusammenarbeit mit der Sponsoring-Firma TIMET zu verdanken. Als TK-Chefin musste sie vom Papierverkehr auf den elektronischen Onlinebetrieb umstellen. In den letzten Jahren übernahm sie die Organisation der Mixed-Abende und war für den neuen Vereinstrainer besorgt. Der Vorstand wird ihr Engagement im Organisieren des Vorstandesses vermissen.  
Damit der Vorstand in Zukunft nicht verhungern muss, beschenkt ihn Monique mit einem Korb voller Esswaren und Getränken. Herzlichen Dank!
- Andrea Fontana wird mit einem kleinen Präsent im Vorstand begrüsst.
- Bea Kern ist schon seit 30 Jahren Vereinsmitglied. Sie erhält ein kleines Geschenk. Chris Maiocchi gehört 10 Jahre dem Verein an. Er ist nicht anwesend.
- Die Getränkekosten der Generalversammlung werden vom Verein übernommen.

Ende der Versammlung: 21:15 Uhr.

Für das Protokoll

Othmar Rohner, Präsident

Karin Allenspach-Rust, Protokollführerin

Seuzach, 28. Mai 2010

**Erfolgen innerhalb 30 Tagen (Stichtag: 18.07.2010) keine Einwände, gilt das Protokoll als genehmigt.**